

Allgemeines Schuldrecht

Begründet von

Dr. Hans Brox †

ehemals Bundesverfassungsrichter und
o. Professor
an der Universität Münster

seit der 28. Auflage fortgeführt von

Dr. Wolf-Dietrich Walker

o. Professor an der
Universität Gießen

34., aktualisierte Auflage



Verlag C. H. Beck München 2010

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Literaturverzeichnis	XXIX

1. Kapitel. Standort und Bedeutung des Schuldrechts

§ 1. Standort und Bedeutung des Schuldrechts	1
I. Begriff und gesetzliche Regelung	1
1. Begriff	1
2. Gesetzliche Regelung	2
II. Unterscheidung zum Sachenrecht	5
III. Bedeutung	6

2. Kapitel. Begriff und Abgrenzung des Schuldverhältnisses

§ 2. Begriff und Abgrenzung des Schuldverhältnisses	8
I. Begriff	8
1. Schuldverhältnis im weiteren Sinne	8
2. Schuldverhältnis im engeren Sinne	9
II. Pflichten des Schuldners und Forderungsrecht des Gläubigers	10
1. Pflichten des Schuldners	10
2. Forderungsrecht des Gläubigers	15
III. Schuld und Haftung	16
1. Begriffsbestimmungen	16
2. Gegenstand der Haftung	17
3. Schuld ohne Haftung	18
IV. Schuldverhältnis und Gefälligkeitsverhältnis	19
1. Abgrenzung	19
2. Folgen einer Gefälligkeit	20

3. Kapitel. Entstehung von Schuldverhältnissen

§ 3. Arten der Entstehung von Schuldverhältnissen	22
I. Entstehung durch Rechtsgeschäft	22
1. Entstehung durch Vertrag	22
2. Entstehung durch einseitiges Rechtsgeschäft	23
3. Keine Entstehung durch unbestellte Lieferung oder sonstige Leistung	24
II. Entstehung kraft Gesetzes	25
1. Geschäftlicher Kontakt	25
2. Unerlaubte Handlung	26

3. Ungerechtfertigte Bereicherung	26
4. Geschäftsführung ohne Auftrag	26
III. Zusammentreffen von rechtsgeschäftlichen und gesetzli- chen Schuldverhältnissen	28
§ 4. Begründung von Schuldverträgen	29
I. Schuldvertrag und Vertragsfreiheit	30
1. Vertragsfreiheit und Verfassung	30
2. Abschlussfreiheit	32
3. Gestaltungsfreiheit	34
4. Formfreiheit	36
II. Gestaltung des Vertrages durch Allgemeine Geschäfts- bedingungen	40
1. Begriff	41
2. Vorteile und Nachteile von AGB	43
3. Einbeziehung in den Vertrag	44
4. Auslegung von AGB und Vorrang der Individualab- rede	47
5. Inhaltskontrolle	48
6. Umgehungsverbot	53
7. Rechtsfolgen bei Nichteinbeziehung oder Unwirk- samkeit	53
8. Gerichtliche Geltendmachung der Unwirksamkeit von AGB	54
9. Anwendbarkeit der §§ 305 ff. in Sonderfällen	55
III. Keine faktischen Vertragsverhältnisse	58
1. Ohne wirksamen Vertrag vollzogene Dauerschuld- verhältnisse	59
2. Inanspruchnahme von Leistungen im Massenver- kehr	61
3. Inanspruchnahme einer Leistung bei widersprüch- lichem Verhalten	61
IV. Vorverträge	62
1. Zweck	62
2. Inhalt	62
3. Form	63
4. Bedeutung	63
§ 5. Entstehung von vorvertraglichen Schuldverhältnissen	63
I. Gesetzliche Regelung	65
II. Bedeutung	65
III. Voraussetzungen für die Entstehung eines vorvertrag- lichen Schuldverhältnisses	67
1. Vertragsverhandlungen	67
2. Vertragsanbahnung	67
3. Ähnliche geschäftliche Kontakte	68

IV. Beteiligte des vorvertraglichen Schuldverhältnisses	69
1. Potentielle Vertragspartner	69
2. Dritte	69

4. Kapitel. Inhalt der Schuldverhältnisse

§ 6. Bestimmung des Schuldinhalts	72
I. Bestimmtheit der Leistung	72
II. Bestimmung durch eine Partei oder einen Dritten	73
1. Bestimmung durch eine Partei	73
2. Bestimmung durch einen Dritten	76
§ 7. Grundsatz von Treu und Glauben	79
I. Bedeutung des § 242	80
1. Treu und Glauben als allgemeiner Rechtsgrundsatz	80
2. Abgrenzung und Anwendungsbereich	80
II. Einzelne Anwendungsfälle	82
1. Bestimmung der Art und Weise der Leistung	83
2. Begründung von Pflichten im Schuldverhältnis	83
3. Abänderung der vertraglichen Leistungspflicht	85
4. Einwand der unzulässigen Rechtsausübung	85
§ 8. Gattungsschuld, Wahlschuld und Ersetzungsbefugnis	87
I. Gattungsschuld	88
1. Begriff	88
2. Abgrenzung	88
3. Rechtliche Bedeutung	89
4. Konkretisierung	90
II. Wahlschuld	91
1. Begriff	91
2. Wahlrecht	91
3. Unmöglichkeit	92
III. Ersetzungsbefugnis	93
1. Begriff	93
2. Ersetzungsbefugnis des Schuldners	93
3. Ersetzungsbefugnis des Gläubigers	94
§ 9. Geld- und Zinsschuld	94
I. Geldschuld	95
1. Begriff und Inhalt	95
2. Abwicklung	96
II. Zinsschuld	98
1. Begriff	98
2. Entstehung	98
3. Höhe der Zinsen	99

§ 10. Aufwendungsersatz, Wegnahmerecht und Auskunftspflicht ..	99
I. Aufwendungsersatz	100
1. Aufwendungen	100
2. Aufwendungsersatzanspruch	101
II. Wegnahmerecht	102
1. Voraussetzungen	102
2. Ausübung	102
III. Pflicht zur Auskunft und Rechenschaftslegung	103
1. Auskunftspflicht	103
2. Pflicht zur Rechenschaftslegung	105
3. Pflicht zur Abgabe einer eidesstattlichen Versiche- rung	105
§ 11. Vertragsstrafe	106
I. Bedeutung	106
II. Begriff und Abgrenzung	107
1. Begriff	107
2. Abgrenzung	107
III. Voraussetzungen	109
1. Positives Tun	109
2. Unterlassen	110
IV. Verhältnis zu Erfüllung und Schadensersatz	110
1. Nichterfüllung	110
2. Nicht gehörige Erfüllung	111
V. Richterliche Strafherabsetzung	112
§ 12. Art und Weise der Leistung	112
I. Schuldner	113
1. Leistung des Schuldners in Person	114
2. Leistung durch einen Dritten	114
II. Gläubiger	116
1. Leistung an den Gläubiger	116
2. Leistung an einen Dritten	116
III. Leistung	117
1. Teilleistung	117
2. Falschleistung	117
IV. Leistungsort	118
1. Bedeutung und Begriff	118
2. Bestimmung des Leistungsortes	118
V. Leistungszeit	121
1. Begriff und Bedeutung	121
2. Bestimmung der Leistungszeit	122
§ 13. Leistungsverweigerungsrechte des Schuldners	122
I. Zurückbehaltungsrecht	123

1. Begriff und Bedeutung	123
2. Voraussetzungen	124
3. Ausschluss des Zurückbehaltungsrechts	125
4. Wirkungen	126
II. Einrede des nicht erfüllten Vertrages	127
1. Voraussetzungen	127
2. Ausschluss	128
3. Wirkungen	129

5. Kapitel. Erlöschen der Schuldverhältnisse

§ 14. Erfüllung	131
I. Voraussetzungen der Erfüllung	132
1. Bewirken der geschuldeten Leistung	132
2. Leistung an Erfüllungs Statt	134
II. Wirkungen der Erfüllung	136
1. Tilgung der Schuld	136
2. Wirkung bei Forderungsmehrheit	136
3. Verpflichtungen des Gläubigers	137
§ 15. Hinterlegung	138
I. Voraussetzungen und Verfahren	138
1. Voraussetzungen	138
2. Verfahren	139
II. Wirkungen	140
1. Rücknahmerecht des Schuldners	140
2. Ausschluss des Rücknahmerechts	141
III. Selbsthilfeverkauf	141
1. Voraussetzungen	142
2. Durchführung	142
3. Wirkungen	142
§ 16. Aufrechnung	143
I. Begriff und Zweck	144
1. Begriff	144
2. Zweck	144
II. Aufrechnungslage	145
1. Gegenseitigkeit der Forderungen	145
2. Gleichartigkeit der Forderungen	146
3. Wirksamkeit der Forderungen	146
4. Fälligkeit der Gegenforderung	147
III. Aufrechnungserklärung	147
IV. Wirkung der Aufrechnung	148
1. Rückwirkendes Erlöschen der Forderungen	148
2. Mehrheit von Forderungen	149

V. Ausschluss der Aufrechnung	149
1. Ausschluss durch Parteivereinbarung	149
2. Ausschluss durch das Gesetz	150
§ 17. Sonstige Erlöschensgründe	152
I. Erlass	153
II. Negatives Schuldanerkenntnis	153
III. Abänderungsvertrag	154
IV. Schuldersetzung	154
V. Konfusion	155
VI. Unmöglichkeit, Zweckerreichung, Zweckfortfall	156
1. Abgrenzung	156
2. Rechtliche Behandlung	157
VII. Fristablauf oder Kündigung bei Dauerschuldverhältnissen	158
1. Fristablauf	158
2. Ordentliche Kündigung	159
3. Außerordentliche Kündigung	160
§ 18. Rücktritt	163
I. Begriff, Wirkung und Abgrenzung	164
1. Begriff und gesetzliche Regelung	164
2. Wirkung auf das Schuldverhältnis	164
3. Abgrenzung	164
II. Voraussetzungen	165
1. Rücktrittsrecht	165
2. Rücktrittserklärung	167
III. Ausschluss des Rücktritts	167
1. Kein Ausschluss bei Unmöglichkeit der Rückgewähr	167
2. Verfristung des Rücktritts	168
IV. Rechtsfolgen	168
1. Erlöschen nicht erfüllter Leistungspflichten	168
2. Rückgewähr empfangener Leistungen und Herausgabe tatsächlich gezogener Nutzungen	169
3. Wertersatz statt unmöglicher Rückgewähr oder Herausgabe	170
4. Ersatz für nicht gezogene Nutzungen und für Verwendungen	174
5. Erfüllung Zug um Zug	175
V. Unwirksamkeit des Rücktritts	175
1. Reugeldvereinbarung	175
2. Aufrechnungsmöglichkeit	175
VI. Abdingbarkeit der §§ 346 ff.	176

6. Kapitel. Verbraucherschutz bei besonderen Vertriebsformen

§ 19. Verbraucherschutz bei besonderen Vertriebsformen	177
I. Überblick über den Verbraucherschutz im BGB	179
II. Besondere Vertriebsformen	180
1. Haustürgeschäfte	180
2. Fernabsatzverträge	184
3. Verträge im elektronischen Geschäftsverkehr	187
4. Anbieterwechsel bei Dauerschuldverhältnissen	187
III. Das Widerrufsrecht des Verbrauchers	188
1. Begriff und Bedeutung	188
2. Voraussetzungen des Widerrufsrechts	189
3. Ausübung des Widerrufsrechts	189
4. Beschränkung des Widerrufsrechts durch ein Rückgaberecht	192
5. Rechtsfolgen des Widerrufs und der Rückgabe	193
6. Widerrufs- und Einwendungsdurchgriff	197

7. Kapitel. Verantwortlichkeit des Schuldners

§ 20. Verantwortlichkeit des Schuldners	201
I. Haftung für eigenes Verschulden	202
1. Pflichtwidrigkeit	202
2. Verschuldensfähigkeit	203
3. Schuldform	204
II. Haftung für fremdes Verschulden	209
1. Bedeutung des § 278	209
2. Voraussetzungen	210
3. Substitution	214
4. Unterschiede zwischen § 278 und § 831	214
III. Haftung ohne Verschulden	216
1. Anderweitige Bestimmung	216
2. Inhalt des Schuldverhältnisses	217

8. Kapitel. Störungen im Schuldverhältnis

§ 21. Überblick über die Störungen im Schuldverhältnis	220
I. Begriff der Störung im Schuldverhältnis	220
II. Typen der Störungen im Schuldverhältnis	221
III. Gesetzliche Grundlagen	222
IV. Darstellung der Störungen im Schuldverhältnis	223
§ 22. Unmöglichkeit der Leistung	223
A. Auswirkungen auf die primären Leistungspflichten	225
I. Ausschluss der Leistungspflicht bei Unmöglichkeit (§ 275 I)	225

II. Ausschluss der Leistungspflicht bei grob unverhältnismäßigem Aufwand (§ 275 II)	230
III. Ausschluss der Leistungspflicht bei Unzumutbarkeit höchstpersönlicher Leistungen (§ 275 III)	232
IV. Der Anspruch auf das Surrogat (§ 285 I)	233
V. Befreiung von der Gegenleistungspflicht (§ 326)	234
B. Schadensersatz statt der Leistung	240
I. Schadensersatz wegen nachträglicher Unmöglichkeit (§§ 280, 283)	240
II. Schadensersatz wegen anfänglicher Unmöglichkeit (§ 311 a II)	246
C. Aufwendungsersatz (§ 284)	248
I. Bedeutung	248
II. Anwendungsbereich	249
III. Voraussetzungen	249
IV. Rechtsfolge	251
D. Rücktritt (§ 326 V)	251
I. Bei Schlechtleistung	252
II. Bei Teilunmöglichkeit	252
III. Bei Unsicherheit über den Grund der Nichtleistung	253
§ 23. Verzögerung der Leistung	254
A. Ersatz des Verspätungsschadens	256
I. Voraussetzungen	256
II. Rechtsfolgen	264
B. Schadensersatz statt der Leistung	267
I. Voraussetzungen	267
II. Rechtsfolgen	271
C. Aufwendungsersatz	274
D. Rücktritt	274
I. Voraussetzungen	274
II. Rechtsfolgen	278
E. Sonstige Folgen der Leistungsverzögerung	279
I. Haftungsverschärfung im Verzug	279
II. Verzinsung des Wertersatzanspruchs im Verzug	280
III. Besonderheiten bei Rechtshängigkeit	281
§ 24. Schlechtleistung	283
I. Begriff der Schlechtleistung und Überblick über die gesetzliche Regelung	284
II. Anwendungsbereich der Vorschriften über Schlechtleistung	285
III. Schadensersatz statt der (ganzen) Leistung	286
1. Schadensersatz wegen eines behebbaren Leistungsmangels	286

2. Schadensersatz wegen eines unbehebbar- mangels	290
IV. Schadensersatz wegen Mangelfolgeschäden	291
1. Voraussetzungen	291
2. Ersatzfähiger Schaden	292
V. Aufwendungsersatz	292
VI. Rücktritt (§§ 323 I, 326 V)	292
1. Rücktritt wegen eines behebbaren Leistungsmangels	293
2. Rücktritt wegen eines unbehebbar- mangels	295
§ 25. Verletzung von Schutzpflichten	296
I. Überblick über die gesetzliche Regelung	297
II. Schutzpflichtverletzung im Schuldverhältnis	298
1. Schadensersatz wegen Pflichtverletzung aus § 280 I ..	298
2. Schadensersatz statt der Leistung (§§ 280 I, III, 282) ..	299
3. Rücktritt (§ 324)	300
III. Schutzpflichtverletzung im vorvertraglichen Schuldver- hältnis	301
1. Schadensersatz wegen Pflichtverletzung nach §§ 280 I, 311 II	301
2. Schadensersatz statt der Leistung	305
3. Rücktritt	305
§ 26. Gläubigerverzug	306
I. Voraussetzungen	308
1. Leistungsberechtigung	308
2. Leistungsvermögen	308
3. Leistungsangebot	309
4. Nichtannahme der Leistung	310
II. Wirkungen	310
1. Keine Leistungsbefreiung	310
2. Haftungserleichterung	311
3. Übergang der Leistungsgefahr bei Gattungsschulden ..	311
4. Übergang der Preisgefahr beim gegenseitigen Ver- trag	312
5. Sonstige Wirkungen	312
§ 27. Störung der Geschäftsgrundlage	313
I. Gesetzliche Regelung und Bedeutung	314
II. Voraussetzungen	315
1. Wegfall der objektiven Geschäftsgrundlage (§ 313 I) ..	315
2. Fehlen der subjektiven Geschäftsgrundlage (§ 313 II) ..	317
III. Rechtsfolgen	318
1. Anspruch auf Anpassung des Vertrages	318

2. Recht zum Rücktritt vom Vertrag oder zur Kündigung des Vertrages	318
IV. Abgrenzung von anderen Rechtsinstituten	320
1. Vertragsauslegung	320
2. Irrtumsanfechtung	320
3. Unmöglichkeit	320
4. Mängelrechte	322
5. Zweckverfehlungskondiktion	322
6. Kündigung aus wichtigem Grund	322

9. Kapitel. Schadensersatzpflicht

§ 28. Überblick über die Voraussetzungen eines Schadensersatzanspruchs	324
I. Tatbestand	325
II. Rechtswidrigkeit	326
III. Verantwortlichkeit	328
IV. Schaden	329
§ 29. Schaden und Geschädigter	329
I. Begriff des Schadens	330
II. Schadensarten	331
1. Materieller und immaterieller Schaden	331
2. Normativer Schaden	334
3. Erfüllungs- und Vertrauensschaden	335
4. Unmittelbarer und mittelbarer Schaden	336
III. Geschädigter	336
1. Unmittelbar und mittelbar Geschädigter	336
2. Drittschadensliquidation	338
§ 30. Verursachung und Zurechnung des Schadens	344
I. Verursachung	345
1. Äquivalenztheorie	345
2. Haftungsbegründende und haftungsausfüllende Kausalität	346
II. Zurechnung	347
1. Adäquanztheorie	348
2. Schutzzweck der Norm	349
3. Rechtmäßiges Alternativverhalten	352
4. Hypothetische Kausalität	353
5. Zurechnung eines schadensverursachenden Handelns des Verletzten selbst oder eines Dritten	356
§ 31. Art und Umfang des Schadensersatzes	358
I. Art des Schadensersatzes	358
1. Naturalherstellung	359

2. Geldersatz	361
II. Schadensberechnung	364
1. Vermögenseinbuße	365
2. Entgangener Gewinn	366
3. Konkrete und abstrakte Schadensberechnung	367
4. Vorteilsausgleichung	368
5. Besonderheiten beim Ersatz von Alt durch Neu	371
6. Ersatz von Vorsorgekosten	372
III. Mitwirkendes Verschulden des Geschädigten	374
1. Bedeutung	374
2. Voraussetzungen	375
3. Rechtsfolgen	380

10. Kapitel. Beteiligung Dritter am Schuldverhältnis

§ 32. Vertrag zu Gunsten Dritter	381
I. Arten und Abgrenzung	381
1. Arten	381
2. Abgrenzung	382
II. Rechtsbeziehungen zwischen den Beteiligten	383
1. Deckungsverhältnis	384
2. Valutaverhältnis	386
3. Verhältnis zwischen Versprechendem und Drittem ..	386
III. Einwendungen und Einreden des Versprechenden	386
IV. Leistungsstörungen	387
1. Leistungsstörung durch den Versprechensempfänger	387
2. Leistungsstörung durch den Versprechenden	387
3. Leistungsstörung durch den Dritten	388
§ 33. Schuldverhältnis mit Schutzwirkung für Dritte	388
I. Bedeutung und Rechtsgrundlage	390
1. Bedeutung	390
2. Rechtsgrundlage	391
II. Voraussetzungen	391
1. Leistungsnähe	392
2. Schutzinteresse des Gläubigers	393
3. Erkennbarkeit für den Schuldner	393
4. Schutzbedürftigkeit des Dritten	394
III. Wirkungen	394
1. Schadensersatz	394
2. Einwendungen des Schuldners	395
IV. Abgrenzung	396
1. Vertrag zu Gunsten Dritter	396
2. Drittschadensliquidation	396

§ 34. Gläubigerwechsel	397
I. Arten des Gläubigerwechsels	398
II. Begriff, Bedeutung und besondere Arten der Forde- rungsabtretung	399
1. Begriff	399
2. Bedeutung	400
3. Besondere Arten	401
III. Voraussetzungen der Abtretung	402
1. Vertrag	402
2. Bestehen der Forderung	402
3. Übertragbarkeit der Forderung	403
4. Bestimmbarkeit der Forderung	405
IV. Wirkungen der Abtretung	406
1. Übergang der Forderung	406
2. Übergang der Neben- und Vorzugsrechte	406
3. Einwendungen und Einreden des Schuldners	407
V. Schuldnerschutz	408
1. Unkenntnis des Forderungsübergangs	408
2. Aufrechnung	410
3. Abtretungsanzeige und Urkundenvorlegung	411
§ 35. Schuldübernahme und Schuldbeitritt	414
I. Begriff, Bedeutung und Abgrenzung	414
1. Begriff	414
2. Bedeutung	415
3. Abgrenzung	416
II. Voraussetzungen der befreienden Schuldübernahme	417
1. Vertrag zwischen Neuschuldner und Gläubiger	417
2. Genehmigter Vertrag zwischen Alt- und Neuschuld- ner	418
3. Sonderfall: Hypothekenübernahme	420
III. Wirkungen der befreienden Schuldübernahme	421
1. Schuldnerwechsel	421
2. Einwendungen	421
3. Neben- und Vorzugsrechte	422
IV. Vertraglicher Schuldbeitritt	422
1. Begriff und Begründung	422
2. Abgrenzung von der Bürgschaft	423
3. Wirkungen	424
V. Gesetzlicher Schuldbeitritt	424
 11. Kapitel. Mehrheit von Gläubigern und Schuldnern	
§ 36. Teilschuldner- und Teilgläubigerschaft	426
I. Teilschuldnerschaft	427
II. Teilgläubigerschaft	428

§ 37. Gesamtschuldner- und Gesamtgläubigerschaft	429
I. Gesamtschuldnerschaft	430
1. Entstehung des Gesamtschuldverhältnisses	430
2. Außenverhältnis gegenüber dem Gläubiger	433
3. Innenverhältnis der Gesamtschuldner	435
II. Gesamtgläubigerschaft	442
1. Außenverhältnis gegenüber dem Schuldner	442
2. Innenverhältnis der Gesamtgläubiger	444
§ 38. Schuldner- und Gläubigergemeinschaft	445
I. Schuldnergemeinschaft	446
II. Gläubigergemeinschaft	447
1. Gesamthandsgläubigerschaft	447
2. Bruchteilsgläubigerschaft	448
3. Gemeinschaftliche Forderungsberechtigung bei un- teilbaren Leistungen (§ 432)	449
Paragrafenregister	451
Sachregister	461